



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Holzminden, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	20 217	100,0	9 795	10 422
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	730	3,6	360	370
5 - 9	853	4,2	446	407
10 - 14	1 051	5,2	565	486
15 - 19	1 149	5,7	568	581
20 - 24	1 341	6,6	693	648
25 - 29	1 115	5,5	575	540
30 - 34	1 032	5,1	556	476
35 - 39	995	4,9	501	494
40 - 44	1 411	7,0	679	732
45 - 49	1 620	8,0	810	810
50 - 54	1 516	7,5	699	817
55 - 59	1 380	6,8	718	662
60 - 64	1 174	5,8	535	639
65 - 69	1 083	5,4	535	548
70 - 74	1 393	6,9	669	724
75 - 79	906	4,5	407	499
80 - 84	717	3,5	279	438
85 - 89	513	2,5	145	368
90 und älter	238	1,2	55	183
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	450	2,2	227	223
3 - 5	416	2,1	201	215
6 - 9	717	3,5	378	339
10 - 15	1 253	6,2	669	584
16 - 18	691	3,4	333	358
19 - 24	1 597	7,9	824	773
25 - 39	3 142	15,5	1 632	1 510
40 - 59	5 927	29,3	2 906	3 021
60 - 66	1 538	7,6	717	821
67 - 74	2 112	10,4	1 022	1 090
75 und älter	2 374	11,7	886	1 488
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	7 916	39,2	4 339	3 577
Verheiratet	8 940	44,2	4 435	4 505
Verwitwet	1 711	8,5	295	1 416
Geschieden	1 635	8,1	720	915
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,1	6	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	19 034	94,1	9 192	9 842
Bosnien und Herzegowina	19	0,1	9	10
Griechenland	32	0,2	19	13
Italien	35	0,2	29	6
Kasachstan	16	0,1	10	6
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	(9)	(0,0)	6	3
Österreich	(39)	(0,2)	21	18
Polen	68	0,3	(13)	55
Rumänien	15	0,1	6	9
Russische Föderation	28	0,1	9	19
Türkei	490	2,4	264	226
Ukraine	15	0,1	3	12
Sonstige	417	2,1	214	203
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	2 850	14,2	1 350	1 500
Evangelische Kirche	11 770	58,7	5 460	6 310
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	640	3,2	330	320
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 490	22,4	2 450	2 040

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	9 540	47,6	5 000	4 540
Erwerbstätige	8 790	43,9	4 650	4 140
Erwerbslose	740	3,7	340	400
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	620	3,1	320	300
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 500	52,4	4 720	5 780
Personen unterhalb des Mindestalters	2 640	13,2	1 360	1 280
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 250	26,2	2 270	2 980
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 180	5,9	630	550
Hausfrauen und Hausmänner	680	3,4	/	660
Sonstige	750	3,7	450	300
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 580	86,3	3 880	3 700
Beamte/-innen	430	4,9	(280)	(150)
Selbstständige mit Beschäftigten	370	4,2	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	3,6	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	350	4,1	270	/
Akademische Berufe	1 280	14,8	790	490
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 530	17,8	710	820
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 120	13,0	400	720
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 650	19,1	600	1 050
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 030	12,0	890	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	710	8,2	600	/
Hilfsarbeitskräfte	800	9,3	210	590
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 010	34,2	2 080	930
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 420	27,6	1 600	830
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	(1,4)	110	10
Baugewerbe	460	5,3	380	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 060	23,4	1 030	1 030
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 570	17,9	680	890
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	490	5,6	350	140
Sonstige Dienstleistungen	3 710	42,2	1 530	2 180
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	130	1,4	80	40
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	820	9,3	460	360
Öffentliche Verwaltung u.ä.	670	7,6	330	340
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 100	23,8	660	1 430
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	760	28,4	370	380
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 390	52,4	780	610
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	510	19,2	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 420	8,2	610	820
Ohne Schulabschluss	990	5,7	400	590
Noch in schulischer Ausbildung	440	2,5	210	230
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 310	36,2	3 070	3 250
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 110	29,3	2 240	2 870
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 600	26,4	1 970	2 620
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	510	2,9	/	/
Fachhochschulreife	1 580	9,1	900	680
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 990	17,2	1 570	1 420
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	5 480	31,5	2 190	3 290
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 290	47,6	4 200	4 090
Fachschulabschluss	1 480	8,5	720	760
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	260	1,5	/	/
Fachhochschulabschluss	780	4,5	480	300
Hochschulabschluss	820	4,7	420	400
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	16 480	82,2	7 990	8 490
Personen mit Migrationshintergrund	3 560	17,8	1 730	1 830
Ausländer/-innen	1 250	6,2	660	590
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	950	4,7	510	440
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	300	1,5	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 320	11,6	1 070	1 240
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 310	6,5	560	750
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 010	5,0	510	500
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	480	2,4	220	260
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	530	2,7	300	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	610	17,1	220	390
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	470	13,1	/	290
Rumänien	-	-	/	/
Russische Föderation	430	12,1	210	220
Türkei	940	26,3	510	420
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	770	21,5	440	330
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	340	15,2	/	/
1980 - 1989	390	17,3	200	190
1990 - 1999	970	43,1	420	560
2000 - 2011	340	15,2	150	190
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	390	10,9	/	230
5 - 9 Jahre	290	8,0	110	170
10 - 14 Jahre	450	12,7	240	210
15 - 19 Jahre	880	24,7	410	480
20 und mehr Jahre	1 520	42,8	810	720
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	20 217	100,0	19 034	1 183	303	667	210	3
Geschlecht								
Männlich	9 795	48,4	9 192	603	145	353	102	3
Weiblich	10 422	51,6	9 842	580	158	314	108	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	730	3,6	711	19	7	9	3	-
5 - 9	853	4,2	827	26	6	7	13	-
10 - 14	1 051	5,2	974	77	9	55	10	3
15 - 19	1 149	5,7	1 052	97	18	62	17	-
20 - 24	1 341	6,6	1 271	70	3	44	(23)	-
25 - 29	1 115	5,5	1 029	86	28	(46)	(12)	-
30 - 34	1 032	5,1	905	127	34	65	28	-
35 - 39	995	4,9	860	135	27	(84)	24	-
40 - 44	1 411	7,0	1 292	119	(15)	78	26	-
45 - 49	1 620	8,0	1 519	101	(38)	44	19	-
50 - 54	1 516	7,5	1 442	74	23	(38)	13	-
55 - 59	1 380	6,8	1 322	(58)	31	24	3	-
60 - 64	1 174	5,8	1 099	75	(15)	54	6	-
65 - 69	1 083	5,4	1 027	56	21	28	7	-
70 - 74	1 393	6,9	1 359	34	15	16	3	-
75 - 79	906	4,5	887	19	6	13	-	-
80 - 84	717	3,5	714	3	-	-	3	-
85 - 89	513	2,5	510	3	3	-	-	-
90 und älter	238	1,2	234	4	4	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	450	2,2	443	7	4	3	-	-
3 - 5	416	2,1	404	12	3	6	3	-
6 - 9	717	3,5	691	26	6	7	13	-
10 - 15	1 253	6,2	1 161	92	12	67	10	3
16 - 18	691	3,4	621	(70)	9	44	17	-
19 - 24	1 597	7,9	1 515	82	9	50	(23)	-
25 - 39	3 142	15,5	2 794	348	(89)	195	(64)	-
40 - 59	5 927	29,3	5 575	352	107	184	(61)	-
60 - 66	1 538	7,6	1 435	103	30	63	10	-
67 - 74	2 112	10,4	2 050	62	21	35	6	-
75 und älter	2 374	11,7	2 345	29	13	13	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	7 916	39,2	7 525	391	90	207	91	3
Verheiratet	8 940	44,2	8 267	673	168	408	97	-
Verwitwet	1 711	8,5	1 683	(28)	6	15	7	-
Geschieden	1 635	8,1	1 547	88	39	37	12	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,1	12	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	2 850	14,2	2 700	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	11 770	58,7	11 680	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	640	3,2	400	240	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 490	22,4	3 840	650	/	440	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	9 540	47,6	8 980	560	150	330	/	/
Erwerbstätige	8 790	43,9	8 320	470	140	280	/	/
Erwerbslose	740	3,7	660	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	620	3,1	550	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 500	52,4	9 820	680	/	420	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 640	13,2	2 480	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 250	26,2	5 030	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 180	5,9	1 120	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	680	3,4	580	/	/	/	/	/
Sonstige	750	3,7	610	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 580	86,3	7 150	440	100	280	/	/
Beamte/-innen	430	4,9	430	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	370	4,2	370	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	3,6	280	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	350	4,1	350	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 280	14,8	1 250	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 530	17,8	1 460	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 120	13,0	1 110	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 650	19,1	1 510	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 030	12,0	1 000	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	710	8,2	670	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	800	9,3	700	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 010	34,2	2 840	(180)	(30)	(120)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 420	27,6	2 270	(160)	(30)	(110)	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	(1,4)	(110)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	460	5,3	460	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 060	23,4	1 950	(110)	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 570	17,9	1 490	(80)	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	490	5,6	460	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 710	42,2	3 520	.	/	(100)	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	130	1,4	130	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	820	9,3	750	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	670	7,6	650	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 100	23,8	2 000	(90)	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	760	28,4	720	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 390	52,4	1 290	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	510	19,2	480	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 420	8,2	1 010	410	/	330	/	/
Ohne Schulabschluss	990	5,7	600	380	/	300	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	440	2,5	410	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 310	36,2	6 050	270	/	170	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 110	29,3	4 890	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 600	26,4	4 410	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	510	2,9	480	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 580	9,1	1 560	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 990	17,2	2 830	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	5 480	31,5	4 760	720	/	510	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 290	47,6	8 070	230	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 480	8,5	1 440	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	260	1,5	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	780	4,5	770	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	820	4,7	770	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	16 480	82,2	16 480	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 560	17,8	2 320	1 250	350	720	180	/
Ausländer/-innen	1 250	6,2	/	1 250	350	720	180	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	950	4,7	/	950	290	520	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	300	1,5	/	300	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 320	11,6	2 320	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 310	6,5	1 310	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 010	5,0	1 010	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	480	2,4	480	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	530	2,7	530	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	610	17,1	600	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	470	13,1	380	/	/	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	430	12,1	430	/	/	/	/	/
Türkei	940	26,3	300	630	/	630	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	770	21,5	420	340	/	/	170	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	340	15,2	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	390	17,3	290	/	/	/	/	/
1990 - 1999	970	43,1	750	230	/	/	/	/
2000 - 2011	340	15,2	100	240	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	390	10,9	220	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	290	8,0	210	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	450	12,7	310	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	880	24,7	660	220	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 520	42,8	890	640	/	300	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	20 217	100,0	3 303	2 936	5 058	4 070	4 850
Geschlecht							
Männlich	9 795	48,4	1 694	1 513	2 546	1 952	2 090
Weiblich	10 422	51,6	1 609	1 423	2 512	2 118	2 760
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	7 916	39,2	3 303	2 542	1 410	432	229
Verheiratet	8 940	44,2	-	333	3 017	2 826	2 764
Verwitwet	1 711	8,5	-	-	30	181	1 500
Geschieden	1 635	8,1	-	61	589	628	357
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,1	-	-	12	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	19 034	94,1	3 109	2 755	4 576	3 863	4 731
Bosnien und Herzegowina	19	0,1	3	3	6	7	-
Griechenland	32	0,2	6	-	10	7	9
Italien	35	0,2	-	6	9	13	7
Kasachstan	16	0,1	-	6	10	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	(9)	(0,0)	3	-	-	3	3
Österreich	(39)	(0,2)	-	-	15	6	18
Polen	68	0,3	12	9	31	13	3
Rumänien	15	0,1	3	-	9	3	-
Russische Föderation	28	0,1	3	4	9	9	3
Türkei	490	2,4	87	83	194	75	51
Ukraine	15	0,1	-	3	(12)	-	-
Sonstige	417	2,1	77	67	177	71	25
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 850	14,2	380	460	670	680	660
Evangelische Kirche	11 770	58,7	1 890	1 710	2 740	2 010	3 420
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	640	3,2	200	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 490	22,4	800	590	1 340	1 100	650

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	9 540	47,6	/	1 950	4 400	2 790	330
Erwerbstätige	8 790	43,9	/	1 710	4 060	2 630	330
Erwerbslose	740	3,7	/	/	340	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	620	3,1	/	/	320	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 500	52,4	3 230	930	640	1 170	4 530
Personen unterhalb des Mindestalters	2 640	13,2	2 640	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 250	26,2	/	/	/	670	4 500
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 180	5,9	550	600	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	680	3,4	/	/	280	320	/
Sonstige	750	3,7	/	270	250	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 580	86,3	/	1 600	3 590	2 180	/
Beamte/-innen	430	4,9	/	70	(130)	220	/
Selbstständige mit Beschäftigten	370	4,2	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	3,6	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	350	4,1	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 280	14,8	/	/	660	410	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 530	17,8	/	290	730	470	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 120	13,0	/	/	440	410	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 650	19,1	/	520	600	410	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 030	12,0	/	230	510	300	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	710	8,2	/	/	310	250	/
Hilfsarbeitskräfte	800	9,3	/	/	350	250	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 010	34,2	/	520	1 530	890	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 420	27,6	/	440	1 230	730	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	(1,4)	/	/	60	/	/
Baugewerbe	460	5,3	/	(70)	(230)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 060	23,4	/	470	1 000	480	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 570	17,9	/	400	(750)	(350)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	490	5,6	/	/	260	(130)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 710	42,2	/	710	1 530	1 250	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	130	1,4	/	20	(60)	30	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	820	9,3	/	180	340	260	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	670	7,6	/	(130)	(250)	290	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 100	23,8	/	390	870	670	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	760	28,4	760	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 390	52,4	1 350	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	510	19,2	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 420	8,2	410	/	250	/	380
Ohne Schulabschluss	990	5,7	/	/	250	/	380
Noch in schulischer Ausbildung	440	2,5	400	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 310	36,2	/	370	1 300	1 700	2 900
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 110	29,3	/	1 210	1 810	1 020	830
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 600	26,4	/	920	1 810	1 020	830
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	510	2,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 580	9,1	/	400	550	380	240
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 990	17,2	/	760	1 100	620	520

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 480	31,5	680	1 600	930	800	1 470
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 290	47,6	/	930	2 720	2 250	2 390
Fachschulabschluss	1 480	8,5	/	/	550	350	430
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	260	1,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	780	4,5	/	/	260	/	230
Hochschulabschluss	820	4,7	/	/	330	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	16 480	82,2	2 370	2 280	3 980	3 470	4 380
Personen mit Migrationshintergrund	3 560	17,8	930	630	1 030	480	490
Ausländer/-innen	1 250	6,2	240	/	370	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	950	4,7	/	/	300	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	300	1,5	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 320	11,6	690	460	660	250	250
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 310	6,5	/	270	550	250	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 010	5,0	670	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	480	2,4	380	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	530	2,7	280	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	610	17,1	/	160	190	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	470	13,1	/	/	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/	/	/	/
Russische Föderation	430	12,1	/	/	160	/	/
Türkei	940	26,3	350	/	240	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	770	21,5	200	/	180	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	340	15,2	/	/	/	/	/
1980 - 1989	390	17,3	/	/	170	/	/
1990 - 1999	970	43,1	/	260	470	150	/
2000 - 2011	340	15,2	/	/	130	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	390	10,9	290	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	290	8,0	200	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	450	12,7	270	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	880	24,7	/	230	330	/	/
20 und mehr Jahre	1 520	42,8	/	280	520	300	420
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	20 217	100,0	7 916	8 955	1 711	1 635	-
Geschlecht							
Männlich	9 795	48,4	4 339	4 441	295	720	-
Weiblich	10 422	51,6	3 577	4 514	1 416	915	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	730	3,6	730	-	-	-	-
5 - 9	853	4,2	853	-	-	-	-
10 - 14	1 051	5,2	1 051	-	-	-	-
15 - 19	1 149	5,7	1 149	-	-	-	-
20 - 24	1 341	6,6	1 266	(69)	-	6	-
25 - 29	1 115	5,5	796	264	-	(55)	-
30 - 34	1 032	5,1	505	468	-	59	-
35 - 39	995	4,9	295	582	3	115	-
40 - 44	1 411	7,0	335	890	12	174	-
45 - 49	1 620	8,0	275	1 089	15	241	-
50 - 54	1 516	7,5	203	1 037	31	245	-
55 - 59	1 380	6,8	(145)	949	52	234	-
60 - 64	1 174	5,8	84	843	98	149	-
65 - 69	1 083	5,4	(74)	776	130	103	-
70 - 74	1 393	6,9	61	918	281	133	-
75 - 79	906	4,5	37	544	267	58	-
80 - 84	717	3,5	(13)	339	326	(39)	-
85 - 89	513	2,5	34	152	309	18	-
90 und älter	238	1,2	10	35	187	6	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	450	2,2	450	-	-	-	-
3 - 5	416	2,1	416	-	-	-	-
6 - 9	717	3,5	717	-	-	-	-
10 - 15	1 253	6,2	1 253	-	-	-	-
16 - 18	691	3,4	691	-	-	-	-
19 - 24	1 597	7,9	1 522	(69)	-	6	-
25 - 39	3 142	15,5	1 596	1 314	3	229	-
40 - 59	5 927	29,3	958	3 965	110	894	-
60 - 66	1 538	7,6	112	1 118	131	177	-
67 - 74	2 112	10,4	(107)	1 419	378	208	-
75 und älter	2 374	11,7	94	1 070	1 089	121	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	19 034	94,1	7 525	8 279	1 683	1 547	-
Bosnien und Herzegowina	19	0,1	6	10	-	3	-
Griechenland	32	0,2	6	23	3	-	-
Italien	35	0,2	9	20	-	6	-
Kasachstan	16	0,1	-	16	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	(9)	(0,0)	3	(3)	-	3	-
Österreich	(39)	(0,2)	3	27	3	6	-
Polen	68	0,3	(28)	(34)	-	6	-
Rumänien	15	0,1	3	6	-	6	-
Russische Föderation	28	0,1	3	25	-	-	-
Türkei	490	2,4	161	295	9	25	-
Ukraine	15	0,1	-	12	-	3	-
Sonstige	417	2,1	169	205	13	30	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 850	14,2	1 120	1 250	250	230	/
Evangelische Kirche	11 770	58,7	4 530	5 280	1 140	820	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	640	3,2	280	300	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 490	22,4	1 890	1 850	280	460	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	9 540	47,6	3 370	4 930	180	1 060	/
Erwerbstätige	8 790	43,9	2 940	4 760	160	930	/
Erwerbslose	740	3,7	420	170	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	620	3,1	360	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 500	52,4	4 500	3 910	1 540	550	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 640	13,2	2 640	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 250	26,2	250	3 110	1 500	390	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 180	5,9	1 150	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	680	3,4	/	600	/	/	/
Sonstige	750	3,7	410	210	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 580	86,3	2 650	4 020	120	790	/
Beamte/-innen	430	4,9	120	270	/	40	/
Selbstständige mit Beschäftigten	370	4,2	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	3,6	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	350	4,1	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 280	14,8	430	760	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 530	17,8	520	860	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 120	13,0	370	590	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 650	19,1	650	760	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 030	12,0	370	560	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	710	8,2	220	410	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	800	9,3	230	450	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 010	34,2	960	1 770	/	(250)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 420	27,6	760	1 420	/	210	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	(1,4)	30	(70)	/	(20)	/
Baugewerbe	460	5,3	160	280	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 060	23,4	780	990	/	230	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 570	17,9	600	760	/	170	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	490	5,6	(180)	230	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 710	42,2	1 200	1 990	/	450	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	130	1,4	20	90	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	820	9,3	280	410	/	110	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	670	7,6	210	390	/	(60)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 100	23,8	690	1 090	/	270	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	760	28,4	760	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 390	52,4	1 390	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	510	19,2	500	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 420	8,2	650	430	/	/	/
Ohne Schulabschluss	990	5,7	210	430	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	440	2,5	440	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 310	36,2	970	3 500	1 090	750	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 110	29,3	1 840	2 610	290	370	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 600	26,4	1 350	2 610	280	370	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	510	2,9	500	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 580	9,1	640	740	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 990	17,2	1 200	1 540	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 480	31,5	2 480	1 730	820	450	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 290	47,6	1 960	4 720	750	860	/
Fachschulabschluss	1 480	8,5	300	1 010	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	260	1,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	780	4,5	/	490	/	/	/
Hochschulabschluss	820	4,7	/	530	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	16 480	82,2	6 360	7 300	1 500	1 320	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 560	17,8	1 560	1 530	/	240	/
Ausländer/-innen	1 250	6,2	390	630	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	950	4,7	/	570	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	300	1,5	210	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 320	11,6	1 170	910	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 310	6,5	290	830	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 010	5,0	880	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	480	2,4	460	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	530	2,7	420	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	610	17,1	260	270	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	470	13,1	160	250	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/	/	/	/
Russische Föderation	430	12,1	170	210	/	/	/
Türkei	940	26,3	490	350	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	770	21,5	370	290	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	340	15,2	/	/	/	/	/
1980 - 1989	390	17,3	/	260	/	/	/
1990 - 1999	970	43,1	220	600	/	/	/
2000 - 2011	340	15,2	140	170	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	390	10,9	320	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	290	8,0	220	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	450	12,7	300	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	880	24,7	360	410	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 520	42,8	350	880	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	9 910	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 126	41,6
Paare ohne Kind(er)	2 629	26,5
Paare mit Kind(ern)	2 114	21,3
Alleinerziehende Elternteile	801	8,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	240	2,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 126	41,6
Ehepaare	4 142	41,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(12)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	589	5,9
Alleinerziehende Mütter	673	6,8
Alleinerziehende Väter	128	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	240	2,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	4 126	41,6
2 Personen	3 218	32,5
3 Personen	1 258	12,7
4 Personen	914	9,2
5 Personen	284	2,9
6 und mehr Personen	110	1,1
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 492	25,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	846	8,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 572	66,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 544	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 629	47,4
Paare mit Kind(ern)	2 114	38,1
Alleinerziehende Elternteile	801	14,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	4 142	74,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(12)	(0,2)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	589	10,6
Alleinerziehende Väter	128	2,3
Alleinerziehende Mütter	673	12,1
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	3 192	57,6
3 Personen	1 226	22,1
4 Personen	831	15,0
5 Personen	(243)	(4,4)
6 und mehr Personen	52	0,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Holzminden, Stadt	Landkreis Holzminden	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	20 217	73 548	2 094 564	7 777 992	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	9 795	36 051	1 016 041	3 803 776	39 145 941
Weiblich	10 422	37 496	1 078 524	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	730	2 572	84 151	316 393	3 338 895
5 - 9	853	3 064	91 922	358 627	3 525 830
10 - 14	1 051	3 881	106 840	424 093	3 940 566
15 - 19	1 149	4 151	110 452	436 388	4 013 880
20 - 24	1 341	3 908	116 348	446 460	4 835 639
25 - 29	1 115	3 456	117 519	422 659	4 872 533
30 - 34	1 032	3 347	118 321	422 530	4 751 911
35 - 39	995	3 652	123 157	452 754	4 742 893
40 - 44	1 411	5 526	169 837	632 918	6 351 189
45 - 49	1 620	6 215	182 413	680 386	6 999 679
50 - 54	1 516	5 646	160 023	593 993	6 206 294
55 - 59	1 380	5 219	137 212	510 476	5 419 450
60 - 64	1 174	4 789	124 464	464 803	4 702 815
65 - 69	1 083	4 074	111 339	404 087	4 173 351
70 - 74	1 393	5 282	132 667	477 987	4 861 239
75 - 79	906	3 641	88 491	315 476	3 270 283
80 - 84	717	2 718	64 068	227 390	2 328 083
85 - 89	513	1 723	38 718	134 745	1 335 076
90 und älter	238	683	16 623	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	450	1 517	49 570	185 735	1 984 523
3 - 5	416	1 580	51 775	196 711	2 025 183
6 - 9	717	2 539	74 728	292 574	2 855 019
10 - 15	1 253	4 674	128 244	509 356	4 719 579
16 - 18	691	2 505	66 057	260 373	2 377 761
19 - 24	1 597	4 761	139 339	537 212	5 692 745
25 - 39	3 142	10 455	358 997	1 297 943	14 367 337
40 - 59	5 927	22 606	649 485	2 417 773	24 976 612
60 - 66	1 538	6 153	161 600	599 595	6 108 258
67 - 74	2 112	7 992	206 870	747 282	7 629 147
75 und älter	2 374	8 765	207 900	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	7 916	26 344	825 299	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	8 940	35 528	954 985	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	1 711	6 707	156 540	570 598	5 733 361
Geschieden	1 635	4 938	155 197	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	24	2 006	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	48	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(169)	494	5 531
Ohne Angabe	-	3	321	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Holzminden, Stadt	Landkreis Holzminden	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	19 034	70 540	1 945 626	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	19	40	1 944	5 079	140 103
Griechenland	32	46	6 357	12 841	254 282
Italien	35	(133)	6 799	21 150	488 390
Kasachstan	16	31	1 411	4 784	46 740
Kroatien	-	15	2 725	5 588	209 840
Niederlande	(9)	62	1 842	27 998	128 862
Österreich	(39)	78	1 920	5 837	164 246
Polen	68	164	14 049	41 770	382 391
Rumänien	15	30	2 074	7 623	126 169
Russische Föderation	28	68	5 577	16 080	174 023
Türkei	490	1 123	37 844	91 174	1 505 305
Ukraine	15	30	5 395	9 579	112 983
Sonstige	417	1 187	61 002	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	2 850	8 910	295 830	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	11 770	46 140	1 058 340	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 370	19 090	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	/	25 860	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 940	5 250	83 430
Sonstige	640	1 890	56 040	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 490	14 540	621 350	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Holzminden, Stadt	Landkreis Holzminden	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,4	49,0	48,5	48,9	48,8
Weiblich	51,6	51,0	51,5	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,6	3,5	4,0	4,1	4,2
5 - 9	4,2	4,2	4,4	4,6	4,4
10 - 14	5,2	5,3	5,1	5,5	4,9
15 - 19	5,7	5,6	5,3	5,6	5,0
20 - 24	6,6	5,3	5,6	5,7	6,0
25 - 29	5,5	4,7	5,6	5,4	6,1
30 - 34	5,1	4,6	5,6	5,4	5,9
35 - 39	4,9	5,0	5,9	5,8	5,9
40 - 44	7,0	7,5	8,1	8,1	7,9
45 - 49	8,0	8,5	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,5	7,7	7,6	7,6	7,7
55 - 59	6,8	7,1	6,6	6,6	6,8
60 - 64	5,8	6,5	5,9	6,0	5,9
65 - 69	5,4	5,5	5,3	5,2	5,2
70 - 74	6,9	7,2	6,3	6,1	6,1
75 - 79	4,5	5,0	4,2	4,1	4,1
80 - 84	3,5	3,7	3,1	2,9	2,9
85 - 89	2,5	2,3	1,8	1,7	1,7
90 und älter	1,2	0,9	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,2	2,1	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,1	2,1	2,5	2,5	2,5
6 - 9	3,5	3,5	3,6	3,8	3,6
10 - 15	6,2	6,4	6,1	6,5	5,9
16 - 18	3,4	3,4	3,2	3,3	3,0
19 - 24	7,9	6,5	6,7	6,9	7,1
25 - 39	15,5	14,2	17,1	16,7	17,9
40 - 59	29,3	30,7	31,0	31,1	31,1
60 - 66	7,6	8,4	7,7	7,7	7,6
67 - 74	10,4	10,9	9,9	9,6	9,5
75 und älter	11,7	11,9	9,9	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	39,2	35,8	39,4	39,2	39,9
Verheiratet	44,2	48,3	45,6	46,6	45,7
Verwitwet	8,5	9,1	7,5	7,3	7,1
Geschieden	8,1	6,7	7,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(0,0)	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Holzminden, Stadt	Landkreis Holzminden	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	94,1	95,9	92,9	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,2	0,1	0,3	0,2	0,3
Italien	0,2	(0,2)	0,3	0,3	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	0,0	0,1	0,1	0,3
Niederlande	(0,0)	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	(0,2)	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,2	0,7	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	2,4	1,5	1,8	1,2	1,9
Ukraine	0,1	0,0	0,3	0,1	0,1
Sonstige	2,1	1,6	2,9	2,3	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	14,2	12,2	14,2	18,3	31,2
Evangelische Kirche	58,7	63,1	50,9	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,9	0,9	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	/	1,2	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,2	2,6	2,7	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	22,4	19,9	29,9	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Holzminden, Stadt	Landkreis Holzminden	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	9 540	35 520	1 099 340	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	8 790	33 350	1 044 040	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	740	2 180	55 290	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	620	1 690	45 300	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	10 000	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	10 500	37 600	980 140	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 640	9 400	281 160	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 250	19 480	468 000	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 180	3 800	94 360	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	680	2 480	66 090	278 780	2 640 520
Sonstige	750	2 440	70 530	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 580	28 640	869 480	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	430	1 520	63 970	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	370	1 480	44 730	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	1 230	54 550	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	/	11 310	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	350	1 230	45 750	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	1 280	3 590	177 590	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 530	5 830	201 500	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 120	4 310	148 020	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 650	5 790	162 700	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	14 850	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 030	4 820	111 950	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	710	2 760	65 530	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	800	3 580	88 080	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	5 910	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Holzminden, Stadt	Landkreis Holzminden	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	730	17 930	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 010	11 340	237 860	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 420	8 880	173 520	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	480	14 370	55 000	554 250
Baugewerbe	460	1 980	49 980	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 060	7 270	274 340	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 570	5 620	183 640	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	490	1 650	90 700	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 710	14 010	513 910	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	130	770	41 050	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	820	3 220	127 720	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	670	2 570	82 410	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 100	7 460	262 730	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	0	10	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	760	2 800	82 420	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 390	5 000	135 860	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	510	1 310	37 780	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 420	4 680	134 290	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	990	2 710	83 920	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	440	1 980	50 370	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 310	26 980	608 250	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 110	19 700	551 120	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 600	18 390	513 350	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	510	1 310	37 780	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	1 580	4 630	149 180	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 990	7 750	355 350	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	5 480	19 380	509 770	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 290	33 080	823 310	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	1 480	5 260	182 610	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	260	600	26 900	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	780	2 390	97 520	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	820	2 530	136 740	431 870	5 471 080
Promotion	/	/	21 340	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Holzminden, Stadt	Landkreis Holzminden	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	16 480	62 820	1 668 030	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 560	10 300	411 410	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	1 250	3 020	147 740	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	950	2 250	110 920	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	300	770	36 820	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 320	7 280	263 670	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 310	4 380	151 860	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 010	2 900	111 810	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	480	1 570	60 640	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	530	1 330	51 170	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	4 350	10 990	227 910
Griechenland	/	/	9 140	19 890	368 440
Italien	/	/	12 040	37 880	796 770
Kasachstan	610	2 360	41 890	169 180	1 240 570
Kroatien	/	/	4 390	9 930	330 730
Niederlande	/	/	3 570	44 820	226 240
Österreich	/	/	3 830	12 870	345 620
Polen	470	1 040	70 270	201 620	2 006 410
Rumänien	/	/	4 520	17 880	576 200
Russische Föderation	430	820	39 940	185 070	1 318 130
Türkei	940	2 870	75 580	187 220	2 714 240
Ukraine	/	/	9 830	20 100	229 510
Sonstige	770	2 460	131 570	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	490	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	5 810	16 870	171 620
1960 - 1969	/	/	13 590	36 260	608 420
1970 - 1979	340	770	31 970	87 090	1 277 210
1980 - 1989	390	1 050	45 730	134 370	1 680 040
1990 - 1999	970	3 140	98 470	333 780	3 159 270
2000 - 2011	340	750	52 930	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	/	14 280	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	390	800	39 680	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	290	860	50 020	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	450	1 250	61 810	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	880	2 770	72 990	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 520	4 360	172 640	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	/	14 280	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Holzminden, Stadt	Landkreis Holzminden	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	47,6	48,6	52,9	52,7	54,1
Erwerbstätige	43,9	45,6	50,2	50,4	51,5
Erwerbslose	3,7	3,0	2,7	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3,1	2,3	2,2	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	52,4	51,4	47,1	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,2	12,9	13,5	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	26,2	26,6	22,5	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,9	5,2	4,5	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,4	3,4	3,2	3,6	3,3
Sonstige	3,7	3,3	3,4	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,3	85,9	83,3	83,6	83,4
Beamte/-innen	4,9	4,6	6,1	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,2	4,4	4,3	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,6	3,7	5,2	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	/	1,1	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,1	3,8	4,5	4,2	4,9
Akademische Berufe	14,8	11,0	17,4	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,8	17,9	19,7	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,0	13,2	14,5	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	19,1	17,8	15,9	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	1,5	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,0	14,8	11,0	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,2	8,5	6,4	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,3	11,0	8,6	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,6	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Holzminden, Stadt	Landkreis Holzminden	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2,2	1,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	34,2	34,0	22,8	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	27,6	26,6	16,6	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,4)	1,4	1,4	1,4	1,4
Baugewerbe	5,3	5,9	4,8	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,4	21,8	26,3	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,9	16,9	17,6	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5,6	4,9	8,7	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	42,2	42,0	49,2	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,4	2,3	3,9	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,3	9,6	12,2	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,6	7,7	7,9	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,8	22,4	25,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	28,4	30,7	32,2	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,4	54,9	53,1	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	19,2	14,4	14,8	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,2	7,3	7,5	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	5,7	4,2	4,7	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,5	3,1	2,8	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	36,2	42,3	33,8	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	29,3	30,9	30,6	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	26,4	28,8	28,5	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,9	2,1	2,1	2,2	1,9
Fachhochschulreife	9,1	7,3	8,3	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17,2	12,2	19,8	16,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	31,5	30,4	28,3	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47,6	51,9	45,8	47,3	46,2
Fachschulabschluss	8,5	8,3	10,2	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,5	0,9	1,5	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	4,5	3,8	5,4	4,9	5,8
Hochschulabschluss	4,7	4,0	7,6	6,5	7,9
Promotion	/	/	1,2	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Holzminden, Stadt	Landkreis Holzminden	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	82,2	85,9	80,2	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	17,8	14,1	19,8	16,7	19,2
Ausländer/-innen	6,2	4,1	7,1	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,7	3,1	5,3	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,5	1,1	1,8	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	11,6	10,0	12,7	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,5	6,0	7,3	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,0	4,0	5,4	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,4	2,1	2,9	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,7	1,8	2,5	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	1,1	0,9	1,5
Griechenland	/	/	2,2	1,5	2,4
Italien	/	/	2,9	2,9	5,2
Kasachstan	17,1	22,9	10,2	13,1	8,1
Kroatien	/	/	1,1	0,8	2,2
Niederlande	/	/	0,9	3,5	1,5
Österreich	/	/	0,9	1,0	2,3
Polen	13,1	10,1	17,1	15,6	13,1
Rumänien	-	-	1,1	1,4	3,8
Russische Föderation	12,1	8,0	9,7	14,3	8,6
Türkei	26,3	27,9	18,4	14,5	17,7
Ukraine	/	/	2,4	1,6	1,5
Sonstige	21,5	23,9	32,0	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	-	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	2,2	2,0	1,8
1960 - 1969	/	/	5,2	4,4	6,3
1970 - 1979	15,2	11,7	12,2	10,5	13,2
1980 - 1989	17,3	15,8	17,4	16,2	17,4
1990 - 1999	43,1	47,4	37,5	40,2	32,8
2000 - 2011	15,2	11,4	20,1	22,7	23,5
Unbekannt	/	/	5,4	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	10,9	7,8	9,6	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	8,0	8,3	12,2	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	12,7	12,1	15,0	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	24,7	26,9	17,7	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	42,8	42,4	42,0	39,0	44,4
Unbekannt	/	/	3,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Holzminden, Stadt	Landkreis Holzminden	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	9 910	33 407	988 913	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 126	11 110	379 039	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 629	9 420	275 207	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 114	9 405	236 561	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	801	2 909	75 886	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	240	563	22 220	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 126	11 110	379 039	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	4 142	16 657	439 846	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(12)	12	871	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	589	2 156	71 051	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	673	2 346	63 311	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	128	563	12 575	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	240	563	22 220	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	4 126	11 110	379 039	1 222 307	13 960 811
2 Personen	3 218	11 165	327 468	1 183 634	12 455 731
3 Personen	1 258	5 399	138 926	521 773	5 454 875
4 Personen	914	3 855	99 394	398 085	3 906 260
5 Personen	284	1 249	29 877	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	110	629	14 209	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 492	8 220	226 795	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	846	4 344	87 146	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 572	20 843	674 972	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Holzminden, Stadt	Landkreis Holzminden	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	41,6	33,3	38,3	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	26,5	28,2	27,8	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	21,3	28,2	23,9	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,1	8,7	7,7	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	1,7	2,2	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	41,6	33,3	38,3	34,7	37,2
Ehepaare	41,8	49,9	44,5	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,9	6,5	7,2	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,8	7,0	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,7	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	1,7	2,2	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	41,6	33,3	38,3	34,7	37,2
2 Personen	32,5	33,4	33,1	33,6	33,2
3 Personen	12,7	16,2	14,0	14,8	14,5
4 Personen	9,2	11,5	10,1	11,3	10,4
5 Personen	2,9	3,7	3,0	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,1	1,9	1,4	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25,1	24,6	22,9	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,5	13,0	8,8	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,3	62,4	68,3	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Holzminden, Stadt	Landkreis Holzminden	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	5 544	21 734	587 654	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	2 629	9 420	275 207	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 114	9 405	236 561	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	801	2 909	75 886	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	4 142	16 657	439 846	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(12)	12	871	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	589	2 156	71 051	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	128	563	12 575	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	673	2 346	63 311	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	3 192	11 501	327 461	1 192 399	12 429 861
3 Personen	1 226	5 370	135 112	509 509	5 313 244
4 Personen	831	3 697	94 763	381 723	3 706 717
5 Personen	(243)	897	23 080	100 614	942 856
6 und mehr Personen	52	269	7 238	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Holzminden, Stadt	Landkreis Holzminden	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	47,4	43,3	46,8	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	38,1	43,3	40,3	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	14,4	13,4	12,9	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	74,7	76,6	74,8	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,2)	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,6	9,9	12,1	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,3	2,6	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	12,1	10,8	10,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	57,6	52,9	55,7	53,8	54,9
3 Personen	22,1	24,7	23,0	23,0	23,4
4 Personen	15,0	17,0	16,1	17,2	16,4
5 Personen	(4,4)	4,1	3,9	4,5	4,2
6 und mehr Personen	0,9	1,2	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdiens

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

